



Verwalten des Banners und der MOTD

ONTAP 9

NetApp
March 30, 2023

Inhaltsverzeichnis

- Verwalten des Banners und der MOTD 1
 - Verwalten Sie die Übersicht über Banner und MOTD 1
 - Erstellen Sie ein Banner 2
 - Verwalten des Banners 4
 - Erstellen Sie eine MOTD 5
 - Verwalten der MOTD 7

Verwalten des Banners und der MOTD

Verwalten Sie die Übersicht über Banner und MOTD

Mit ONTAP können Sie ein Anmeldebanner oder eine Nachricht des Tages (MOTD) konfigurieren, um administrative Informationen an CLI-Benutzer des Clusters oder der Storage Virtual Machine (SVM) zu kommunizieren.

Ein Banner wird in einer Konsolensitzung (nur für Cluster-Zugriff) oder in einer SSH-Sitzung (für Cluster- oder SVM-Zugriff) angezeigt, bevor ein Benutzer zur Authentifizierung wie beispielsweise einem Passwort aufgefordert wird. Beispielsweise können Sie mit dem Banner eine Warnmeldung wie die folgende an eine Person anzeigen, die versucht, sich beim System anzumelden:

```
$ ssh admin@cluster1-01

This system is for authorized users only. Your IP Address has been logged.

Password:
```

Eine MOTD wird in einer Konsolensitzung (nur für Cluster-Zugriff) oder einer SSH-Sitzung (für Cluster- oder SVM-Zugriff) angezeigt, nachdem ein Benutzer authentifiziert wurde, jedoch bevor die Clustershell-Eingabeaufforderung angezeigt wird. Sie können z. B. die MOTD verwenden, um eine Willkommens- oder Informationsnachricht anzuzeigen, z. B. die folgende, die nur authentifizierte Benutzer sehen:

```
$ ssh admin@cluster1-01

Password:

Greetings. This system is running ONTAP 9.0.
Your user name is 'admin'. Your last login was Wed Apr 08 16:46:53 2015
from 10.72.137.28.
```

Sie können den Inhalt des Banners oder der MOTD mit dem erstellen oder ändern `security login banner modify` Oder `security login motd modify` Befehle können mit folgenden Methoden ausgeführt werden:

- Sie können die CLI interaktiv oder nicht interaktiv verwenden, um den Text anzugeben, der für das Banner oder MOTD verwendet werden soll.

Der interaktive Modus wird gestartet, wenn der Befehl ohne den verwendet wird `-message` Oder `-uri` Parameter, ermöglicht die Verwendung von Newlines (auch als Zeilenende bezeichnet) in der Meldung.

Der nicht-interaktive Modus, in dem der verwendet wird `-message` Parameter, der die Meldungszeichenfolge angeben soll, unterstützt keine Zeilenumbruch.

- Sie können Inhalte von einem FTP- oder HTTP-Speicherort für das Banner oder MOTD hochladen.

- Sie können die MOTD so konfigurieren, dass dynamischer Inhalt angezeigt wird.

Beispiele für das, was Sie die MOTD für die dynamische Anzeige konfigurieren können, sind:

- Cluster-Name, Node-Name oder SVM-Name
- Cluster-Datum und -Uhrzeit
- Name des Benutzers, der sich anmeldet
- Letzte Anmeldung für den Benutzer auf einem beliebigen Node im Cluster
- Anmeldename oder IP-Adresse
- Der Name des Betriebssystems
- Softwareversion
- Effektive Cluster-Version String `security login motd modify` Auf der Hauptseite werden die Escape-Sequenzen beschrieben, mit denen Sie MOTD aktivieren können, um dynamisch generierten Inhalt anzuzeigen.

Das Banner unterstützt keine dynamischen Inhalte.

Sie können Banner und MOTD auf Cluster- oder SVM-Ebene managen:

- Folgende Fakten gelten für das Banner:
 - Das für den Cluster konfigurierte Banner wird auch für alle SVMs verwendet, die keine Bannernachricht definiert haben.
 - Ein Banner auf SVM-Ebene kann für jede SVM konfiguriert werden.

Wenn ein Banner auf Cluster-Ebene konfiguriert wurde, wird es durch das Banner auf SVM-Ebene für die angegebene SVM überschrieben.

- Folgende Fakten gelten für die MOTD:
 - Standardmäßig ist das für den Cluster konfigurierte MOTD auch für alle SVMs aktiviert.
 - Außerdem kann für jede SVM ein MOTD auf SVM-Ebene konfiguriert werden.

Wenn sich Benutzer bei der SVM anmelden, werden in diesem Fall zwei MOTDs angezeigt, eine auf Cluster-Ebene definiert und die andere auf SVM-Ebene.

- Die MOTD auf Cluster-Ebene kann vom Cluster-Administrator pro SVM aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn der Cluster-Administrator die MOTD auf Cluster-Ebene für eine SVM deaktiviert, wird der bei der SVM anmeldet Benutzer die MOTD auf Cluster-Ebene nicht angezeigt.

Erstellen Sie ein Banner

Sie können ein Banner erstellen, um eine Meldung an jemanden anzuzeigen, der versucht, auf das Cluster oder die SVM zuzugreifen. Das Banner wird in einer Konsolensitzung (nur für Cluster-Zugriff) oder in einer SSH-Sitzung (für Cluster- oder SVM-Zugriff) angezeigt, bevor ein Benutzer zur Authentifizierung aufgefordert wird.

Schritte

1. Verwenden Sie die `security login banner modify` Befehl zum Erstellen eines Banners für das Cluster oder SVM:

Ihr Ziel ist	Dann...
Geben Sie eine Nachricht an, die eine einzelne Zeile ist	Verwenden Sie die <code>-message „text“</code> Parameter, um den Text anzugeben.
Fügen Sie neue Zeilen (auch als Zeilenende bezeichnet) in die Nachricht ein	Verwenden Sie den Befehl ohne das <code>-message</code> Oder <code>-uri</code> Parameter zum Starten des interaktiven Modus zum Bearbeiten des Banners.
Laden Sie Inhalte von einem Speicherort hoch, um für das Banner zu verwenden	Verwenden Sie die <code>-uri</code> Parameter zum Festlegen des FTP- oder HTTP-Speicherorts des Inhalts.

Die maximale Größe eines Banners beträgt 2,048 Byte, einschließlich Newlines.

Ein Banner, das mit dem erstellt wurde `-uri` Parameter ist statisch. Es wird nicht automatisch aktualisiert, um nachfolgende Änderungen des Quellinhalts wiederzugeben.

Das für das Cluster erstellte Banner wird auch für alle SVMs angezeigt, die über kein vorhandenes Banner verfügen. Jedes nachträglich erstellte Banner für eine SVM überschreibt das Banner auf Cluster-Ebene für diese SVM. Angeben des `-message` Parameter mit einem Bindestrich innerhalb doppelter Anführungszeichen ("`-`") Bei der SVM wird die SVM zurückgesetzt, um den Banner auf Cluster-Ebene zu verwenden.

2. Überprüfen Sie, ob das Banner erstellt wurde, indem Sie es mit dem anzeigen `security login banner show` Befehl.

Angeben des `-message` Parameter mit leerem String ("") Zeigt Banner an, die keinen Inhalt haben.

Angeben des `-message` Parameter mit "`-`" Zeigt alle (Admin oder Daten) SVMs an, die nicht über ein Banner konfiguriert sind.

Beispiele für die Erstellung von Bannern

Im folgenden Beispiel wird der nicht interaktive Modus verwendet, um ein Banner für den Cluster „`cluster1`“ zu erstellen:

```
cluster1::> security login banner modify -message "Authorized users only!"
cluster1::>
```

Im folgenden Beispiel wird mithilfe des interaktiven Modus ein Banner für die SVM „`svm1`“ erstellt:

```

cluster1::> security login banner modify -vserver svm1

Enter the message of the day for Vserver "svm1".
Max size: 2048. Enter a blank line to terminate input. Press Ctrl-C to
abort.
0           1           2           3           4           5           6           7
8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234
567890
The svm1 SVM is reserved for authorized users only!

cluster1::>

```

Im folgenden Beispiel werden die Banner angezeigt, die erstellt wurden:

```

cluster1::> security login banner show
Vserver: cluster1
Message
-----
---
Authorized users only!

Vserver: svm1
Message
-----
---
The svm1 SVM is reserved for authorized users only!

2 entries were displayed.

cluster1::>

```

Verwandte Informationen

[Verwalten des Banners](#)

Verwalten des Banners

Sie können das Banner auf Cluster- oder SVM-Ebene managen. Das für den Cluster konfigurierte Banner wird auch für alle SVMs verwendet, die keine Bannernachricht definiert haben. Ein nachträglich erstelltes Banner für eine SVM überschreibt das Cluster-Banner für diese SVM.

Wahlmöglichkeiten

- Managen Sie das Banner auf Cluster-Ebene:

Ihr Ziel ist	Dann...
Erstellen Sie ein Banner zur Anzeige aller CLI-Login-Sessions	Setzen Sie ein Banner auf Cluster-Ebene: <code>*security login banner modify -vserver <i>cluster_name</i> { [-message "text"]</code>
<code>[-uri ftp_or_http_addr] }*</code>	Entfernen Sie das Banner für alle Anmeldungen (Cluster und SVM)
Setzen Sie das Banner auf einen leeren String (""): <code>security login banner modify -vserver * -message ""</code>	Überschreiben eines Banners, das von einem SVM-Administrator erstellt wurde
Ändern der SVM-Banner-Meldung: <code>*security login banner modify -vserver <i>svm_name</i> { [-message "text"]</code>	<code>[-uri ftp_or_http_addr] }*</code>

- Banner auf SVM-Ebene managen:

Angeben `-vserver svm_name` ist im SVM-Kontext nicht erforderlich.

Ihr Ziel ist	Dann...
Setzen Sie das vom Cluster-Administrator bereitgestellte Banner mit einem anderen Banner für die SVM außer Kraft	Banner für SVM erstellen: <code>*security login banner modify -vserver <i>svm_name</i> { [-message "text"]</code>
<code>[-uri ftp_or_http_addr] }*</code>	Unterdrücken Sie das vom Cluster-Administrator bereitgestellte Banner, sodass für die SVM kein Banner angezeigt wird
Setzen Sie das SVM-Banner auf einen leeren String für die SVM: <code>security login banner modify -vserver <i>svm_name</i> -message ""</code>	Verwenden Sie das Banner auf Cluster-Ebene, wenn die SVM derzeit ein Banner auf SVM-Ebene verwendet

Erstellen Sie eine MOTD

Sie können eine Tagesnachricht (MOTD) erstellen, um Informationen an authentifizierte CLI-Benutzer zu kommunizieren. Die MOTD wird in einer Konsolensitzung (nur für Cluster-Zugriff) oder einer SSH-Sitzung (für Cluster- oder SVM-Zugriff) angezeigt,

nachdem ein Benutzer authentifiziert wurde, jedoch vor der Anzeige der clustershell-Eingabeaufforderung.

Schritte

1. Verwenden Sie die `security login motd modify` Befehl zum Erstellen einer MOTD für das Cluster oder die SVM:

Ihr Ziel ist	Dann...
Geben Sie eine Nachricht an, die eine einzelne Zeile ist	Verwenden Sie die <code>-message „text“</code> Parameter, um den Text anzugeben.
Zeilenende einschließen (auch als Zeilenende bekannt)	Verwenden Sie den Befehl ohne das <code>-message</code> Oder <code>-uri</code> Parameter zum Starten des interaktiven Modus zur Bearbeitung der MOTD.
Laden Sie Inhalte von einem Speicherort für die MOTD-Nutzung hoch	Verwenden Sie die <code>-uri</code> Parameter zum Festlegen des FTP- oder HTTP-Speicherorts des Inhalts.

Die maximale Größe für einen MOTD beträgt 2,048 Byte, einschließlich Neuzeilen.

Der `security login motd modify` Auf der Hauptseite werden die Escape-Sequenzen beschrieben, mit denen Sie MOTD aktivieren können, um dynamisch generierten Inhalt anzuzeigen.

Eine MOTD, die mithilfe von erstellt wird `-uri` Parameter ist statisch. Es wird nicht automatisch aktualisiert, um nachfolgende Änderungen des Quellinhalts wiederzugeben.

Standardmäßig wird auch für alle SVM-Anmeldungen ein für das Cluster erstellter MOTD angezeigt sowie eine MOTD auf SVM-Ebene, die Sie separat für eine bestimmte SVM erstellen können. Einstellen des `-is-cluster-message-enabled` Parameter an `false` Bei einer SVM wird verhindert, dass die MOTD auf Cluster-Ebene für diese SVM angezeigt wird.

2. Überprüfen Sie, ob die MOTD erstellt wurde, indem Sie sie mit dem anzeigen `security login motd show` Befehl.

Angeben des `-message` Parameter mit leerem String (`""`) Zeigt MOTDs an, die nicht konfiguriert sind oder keinen Inhalt haben.

Siehe "[Sicherheitsanmeldung motd modify](#)" Befehlsmanpage für eine Liste von Parametern, die verwendet werden soll, um die MOTD zu aktivieren, um dynamisch generierte Inhalte anzuzeigen. Prüfen Sie unbedingt die auf Ihre ONTAP-Version spezifische man Page.

Beispiele für die Erstellung von MOTDs

Im folgenden Beispiel wird der nicht interaktive Modus verwendet, um eine MOTD für den Cluster „cluster1“ zu erstellen:

```
cluster1::> security login motd modify -message "Greetings!"
```

Das folgende Beispiel verwendet den interaktiven Modus, um eine MOTD für die SVM „svm1“ zu erstellen, die

Escape-Sequenzen zur Anzeige dynamisch generierter Inhalte verwendet:

```
cluster1::> security login motd modify -vserver svml

Enter the message of the day for Vserver "svml".
Max size: 2048. Enter a blank line to terminate input. Press Ctrl-C to
abort.
0          1          2          3          4          5          6          7
8
1234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234
567890
Welcome to the \n SVM.  Your user ID is '\N'. Your last successful login
was \L.
```

Im folgenden Beispiel werden die erstellten MOTDs angezeigt:

```
cluster1::> security login motd show
Vserver: cluster1
Is the Cluster MOTD Displayed?: true
Message
-----
---
Greetings!

Vserver: svml
Is the Cluster MOTD Displayed?: true
Message
-----
---
Welcome to the \n SVM.  Your user ID is '\N'. Your last successful login
was \L.

2 entries were displayed.
```

Verwalten der MOTD

Sie können die Meldung des Tages (MOTD) auf Cluster- oder SVM-Ebene managen. Standardmäßig ist das für den Cluster konfigurierte MOTD auch für alle SVMs aktiviert. Außerdem kann für jede SVM ein MOTD auf SVM-Ebene konfiguriert werden. Die MOTD auf Cluster-Ebene kann für jede SVM durch den Cluster-Administrator aktiviert oder deaktiviert werden.

Wahlmöglichkeiten

- Verwalten Sie die MOTD auf Clusterebene:

Ihr Ziel ist	Dann...
Erstellen Sie eine MOTD für alle Anmeldungen, wenn keine MOTD vorhanden ist	Legen Sie eine MOTD auf Cluster-Ebene fest: `*security login motd modify -vserver <i>cluster_name</i> { [-message " <i>text</i> "]
[-uri <i>ftp_or_http_addr</i>] }*	Ändern Sie das MOTD für alle Anmeldungen, wenn keine MOTDs auf SVM-Ebene konfiguriert sind
Ändern Sie die MOTD auf Cluster-Ebene: `*security login motd modify -vserver <i>cluster_name</i> { [-message " <i>text</i> "] }	[-uri <i>ftp_or_http_addr</i>] }*
Entfernen Sie das MOTD für alle Anmeldungen, wenn keine MOTDs auf SVM-Ebene konfiguriert sind	Legen Sie die MOTD auf Cluster-Ebene auf einen leeren String fest (""): security login motd modify -vserver <i>cluster_name</i> -message ""
Verwenden Sie für jede SVM eine MOTD auf Cluster-Ebene statt die SVM-Ebene	Legen Sie eine MOTD auf Cluster-Ebene fest und setzen Sie dann alle MOTDs auf eine leere Zeichenfolge mit aktivierter MOTD auf Cluster-Ebene: a. `*security login motd modify -vserver <i>cluster_name</i> { [-message " <i>text</i> "]
[-uri <i>ftp_or_http_addr</i>] }* .. security login motd modify { -vserver !"cluster_name" } -message "" -is-cluster-message -enabled true	Wird ein MOTD nur für ausgewählte SVMs angezeigt, und es wird kein MOTD auf Cluster-Ebene verwendet
Legen Sie die MOTD auf Cluster-Ebene auf einen leeren String fest und legen Sie dann MOTDs auf SVM-Ebene für ausgewählte SVMs fest: a. security login motd modify -vserver <i>cluster_name</i> -message "" b. `*security login motd modify -vserver <i>svm_name</i> { [-message " <i>text</i> "]	[-uri <i>ftp_or_http_addr</i>] }* + Sie können diesen Schritt bei Bedarf für jede SVM wiederholen.
Verwenden Sie für alle SVMs (Daten und Admin) dasselbe MOTD auf SVM-Ebene	Legen Sie den Cluster und alle SVMs so fest, dass er dasselbe MOTD verwenden soll: `*security login motd modify -vserver * { [-message " <i>text</i> "]

Ihr Ziel ist	Dann...
<p><code>[-uri ftp_or_http_addr] }*</code></p> <p>[NOTE] ==== Wenn Sie den interaktiven Modus verwenden, werden Sie von der CLI aufgefordert, die MOTD einzeln für das Cluster und jede SVM einzugeben. Sie können dieselbe MOTD in jede Instanz einfügen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.</p> <p>====</p>	<p>Ein MOTD auf Cluster-Ebene steht optional allen SVMs zur Verfügung, soll aber nicht, dass der MOTD für Cluster-Anmeldungen angezeigt wird</p>
<p>Legen Sie eine MOTD auf Cluster-Ebene fest, deaktivieren Sie jedoch die Anzeige für das Cluster:</p> <pre>*security login motd modify -vserver cluster_name { [-message "text"]</pre>	<pre>[-uri ftp_or_http_addr] } -is-cluster-message-enabled false*</pre>
<p>Entfernen Sie alle MOTDs auf Cluster- und SVM-Ebene, wenn nur einige SVMs über MOTDs auf Cluster-Ebene und SVM-Ebene verfügen</p>	<p>Legen Sie den Cluster und alle SVMs so fest, dass für die MOTD ein leerer String verwendet wird:</p> <pre>security login motd modify -vserver * -message ""</pre>
<p>Ändern Sie die MOTD nur für die SVMs mit einer nicht leeren Zeichenfolge, wenn andere SVMs einen leeren String verwenden und wenn auf Clusterebene ein anderes MOTD verwendet wird</p>	<p>Verwenden Sie erweiterte Abfragen, um die MOTD selektiv zu ändern:</p> <pre>*security login motd modify { -vserver !"cluster_name" -message !"" } { [-message "text"]</pre>
<p><code>[-uri ftp_or_http_addr] }*</code></p>	<p>Alle MOTDs, die spezifischen Text enthalten (z. B. „Januar“ gefolgt von „2015“), können überall in einer einzelnen oder mehrzeiligen Nachricht angezeigt werden, auch wenn der Text über verschiedene Zeilen aufgeteilt wird</p>
<p>Verwenden Sie eine Abfrage, um MOTDs anzuzeigen:</p> <pre>security login motd show -message *"January"*"2015"*</pre>	<p>Erstellen Sie interaktiv ein MOTD, das mehrere und aufeinanderfolgende Zeilen enthält (auch als Zeilenende oder EOLs bezeichnet).</p>

- Management von MOTD auf SVM-Ebene:

Angaben `-vserver svm_name` ist im SVM-Kontext nicht erforderlich.

Ihr Ziel ist	Dann...
Verwenden Sie ein anderes MOTD auf SVM-Ebene, wenn für die SVM bereits eine MOTD auf SVM-Ebene vorhanden ist	Ändern Sie die MOTD auf SVM-Ebene: `*security login motd modify -vserver <i>svm_name</i> { [-message " <i>text</i> "]
[-uri <i>ftp_or_http_addr</i>] }*`	Verwenden Sie nur das MOTD auf Cluster-Ebene für die SVM, wenn die SVM bereits über eine MOTD auf SVM-Ebene verfügt
<p>Legen Sie die MOTD auf SVM-Ebene auf einen leeren String fest, und lassen Sie den Clusteradministrator die MOTD auf Clusterebene für die SVM aktivieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> a. <code>security login motd modify -vserver <i>svm_name</i> -message ""</code> b. (Für den Cluster-Administrator) <code>security login motd modify -vserver <i>svm_name</i> -is-cluster-message-enabled true</code> 	Die SVM zeigt keine MOTD an, wenn derzeit sowohl die MOTDs auf Cluster- als auch die SVM-Ebene für die SVM angezeigt werden

Copyright-Informationen

Copyright © 2023 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFT SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.